

PRESSEMITTEILUNG

Zwangssterilisation und Euthanasie

Ausstellung des Vereins zur Förderung der Erinnerungskultur 1933-45 ist in den LVR-Kliniken Viersen zu sehen

Die LVR-Klinik Viersen und die LVR-Klinik für Orthopädie Viersen zeigen vom 10. April bis 13. Mai die viel beachtete Ausstellung des Viersener Vereins.

Das Schicksal der 20-jährigen Margarete T. ist eines von vielen erzählten Schicksalen in der Ausstellung zum Thema Zwangssterilisation und Euthanasie. Die junge Frau gelangte durch ihre Aufnahme in die damalige Prov. Heil- und Pflegeanstalt Johannistal in das perfide System der Nationalsozialisten im Umgang mit geistig und körperlich behinderten Menschen. Menschen und ihre Lebenswege wurden durch Zwangssterilisation zerstört und im Rahmen der Euthanasie ermordet.

Eine der Beteiligten war die Süchtelner Anstalt. Wo Ärzte und Pfleger für die Heilung, Besserung und Pflege der Erkrankten zuständig sein sollten, halfen sie bei der Tötung der ihnen anvertrauten Patienten. „Das darf nie wieder geschehen. Als Nachfolgeorganisation einer der beteiligten Anstalten war es für uns sehr wichtig, die Ausstellung hier zeigen zu können“ sagt Dorothee Enbergs, Vorstandsvorsitzende der LVR-Kliniken Viersen.

Die Ausstellung wurde zum größten Teil durch Manfred Budel, Vorstandsmitglied des Vereins zur Förderung der Erinnerungskultur, recherchiert und konzipiert. Sie ist an vier Orten der Klinik - in der Allgemeinen Verwaltung, im Bildungszentrum, in der Pflegedirektion und im Eingangsbereich der LVR-Klinik für Orthopädie - während der Geschäftszeiten montags bis donnerstags von 9-16 Uhr und freitags von 9-14 Uhr zu sehen.

Zeichenzahl der Pressemitteilung

Mit Leerzeichen: 1619

Weitere Informationen:

Dirk Kamps, 02162 96-6244 oder dirk-p.kamps@lvr.de.

Die LVR-Klinik Viersen untersucht und behandelt sowohl erwachsene Menschen als auch Kinder und Jugendliche mit psychischen Störungen. Die Fachklinik verfügt über ein sehr breites Spektrum an moderner Diagnostik und Therapie. Neben der Regelversorgung verfügt die LVR-Klinik Viersen über eine große Zahl von Spezialangeboten im ambulanten, tagesklinischen und vollstationären Bereich sowie in der Rehabilitation.

Träger der LVR-Klinik Viersen ist der Landschaftsverband Rheinland (LVR).

PRESSEMITTEILUNG



Hauptverwaltungsgebäude der Prov. Heil- und Pflegeanstalt Johannistal. Foto LVR-Klinik Viersen



Feier im Festsaal der Prov. Heil- und Pflegeanstalt Johannistal. Foto LVR-Klinik Viersen, Fotograf Willi Ling Süchteln.